

Unterrichtseinheit: Kommunikationsmodell – Paul Watzlawicks 5 Axiome der Kommunikation

Rollenspiel: Das Bewerbungsgespräch



Abbildung: Masken (Bild: Pixabay)

Aufgabe 1 ☆

Bleibt in eurer Vierergruppe. Schneidet die vier Rollenkarten (siehe unten) aus. Zieht dann in eurer Vierergruppe jeweils eine Rollenkarte. Lest euch die Rolle aufmerksam durch und macht euch dazu Notizen auf einem separaten Blatt (Was möchtet ihr genau sagen? Welche Mimik und Gestik wollt ihr einsetzen?).

Aufgabe 2 ☆☆

Spielt das Bewerbungsgespräch szenisch nach.

Aufgabe 3 ☆☆☆

Besprecht das Gespräch mit dem Beobachter und analysiert die Szene gemeinsam auf der Grundlage der 5 Axiome nach Watzlawick.

Tim (17 Jahre alt), Bewerber

Du bewirbst dich um einen Ausbildungsplatz als Konditor. Du wusstest bis vorgestern gar nicht, was du beruflich machen möchtest, aber deine Lehrerin hat den Termin für dich ausgemacht. Ein Freund von dir (Marvin) war letztes Jahr Lehrling in dem Betrieb, bevor er in der Probezeit gekündigt wurde. Er hat dir nicht viel Gutes über den Betrieb erzählt. Das sagst du auch wortwörtlich im Bewerbungsgespräch, aber du sagst auch, dass du dem Betrieb trotzdem eine Chance geben willst. Du kommst wie jedes Mal zu spät, hast keine Unterlagen dabei. Allerdings bist du sehr selbstbewusst und von dir überzeugt. Du schaust dein gegenüber interessiert an und deine Körperhaltung ist aufgeschlossen. Du bist immer ehrlich und du bist sehr offen und kannst gut mit fremden Menschen (z.B. Kunden) reden. Du bist davon überzeugt, dass du den Ausbildungsplatz erhältst.

Samira (16 Jahre alt), Bewerberin

Du bewirbst dich um einen Ausbildungsplatz als Konditorin. Die Arbeit in diesem Handwerksberuf war schon immer dein Traum und du warst als Kind schon immer sehr kreativ. Deine Noten sind gut und du bist gewissenhaft. Auch heute bist du gut vorbereitet und hast alle wichtigen Unterlagen dabei. Allerdings bist du sehr aufgeregt. Du warst schon immer sehr schüchtern und introvertiert. Dir fällt es schwer, Menschen in die Augen zu schauen und deine Körperhaltung ist verschlossen, denn du bist sehr unsicher, was deine eigene Person und deine Stärken betrifft. Außerdem stehst du nicht gerne im Mittelpunkt und fängst im Gespräch mit Fremden oft an zu stottern. In den letzten zwei Gesprächen hast du eine Absage bekommen und du bist überzeugt davon, dass es auch diesmal so kommen wird.

Ante (46 Jahre alt), Inhaber

Du suchst eine/-n Auszubildende/-n: Unpünktlichkeit kannst du gar nicht leiden und das gibst du deinen Bewerber/-innen auch direkt zu verstehen. Zudem fragst du die Bewerber/-innen unter anderem folgende Fragen:

- "Was erwarten Sie von dem Arbeitsalltag?"
- "Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?"
- "Was sind Ihre Stärken?"
- "Warum möchten Sie ausgerechnet bei uns arbeiten?"
- "Was unterscheidet Sie von anderen Bewerbern?"

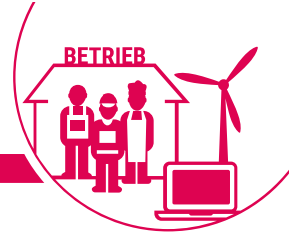
... (Denke dir weitere Fragen aus. Dazu informiere dich zunächst zum Berufsbild Konditor/in, um wichtige Fragen stellen zu können.)

Entscheide dich für eine Person und begründe deine Wahl.

Beobachter/-in

Du beobachtest das Rollenspiel und machst dir Notizen und teilst deiner Gruppe im Anschluss mit, was dir aufgefallen ist. Achte vor allem auf:

- Körperhaltung
- Gestik (Hände)
- Mimik (Gesichtsausdruck)
- Gesprochene Sprache



Aufgabe 4 ☆☆

Formuliert ausgehend von eurer Analyse 5 Tipps für ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch.

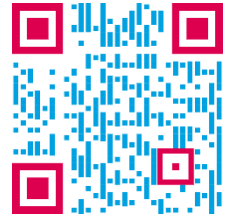
Aufgabe 5 ☆☆

Sprinter-Aufgabe: Setzt eure Tipps aus Aufgabe 4 in Bezug zu dem jeweiligen Axiom Watzlawicks.

Aufgabe 6 ☆

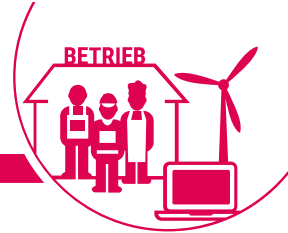
Recherchiert auf www.handwerk.de nach weiteren Handwerksberufen, die für Samira und Tim interessant sein könnten.

Weitere Bewerbungstipps



Bildnachweis:

<https://pixabay.com/vectors/masks-venice-carnival-masquerade-310474/>



Lösungen

Rollengespräch Aufgabe 4 (und 5)

1. Bereite dich inhaltlich gut auf das Bewerbungsgespräch vor. Übe dazu mit Familien und/oder Freundinnen/Freunden. Überlege dir vorher Antworten auf mögliche Fragen. (Axiom 2)
2. Achte auf Deine äußerliche Erscheinung (gepflegtes Äußeres, Kleidung etc.). (Axiom 1)
3. Achte auf Deine Mimik und Gestik während des Gespräches. (Axiom 1)
4. Sei pünktlich. (Axiom 1)
5. Sei im Gespräch aufgeschlossen und selbstbewusst. (Axiom 5)
6. Höre aktiv zu und achte auf die Reaktion deines Gegenübers. Zeigt er/sie sich interessiert oder zustimmend, dann teile mit ihm/ihr weitere ähnliche Beispiele und Informationen. (Axiom 3)
7. Beschreibe deine Fähigkeiten und Erfahrungen so konkret wie möglich (digitale Kommunikation). Zeige dich dabei in deiner Gestik und Mimik enthusiastisch, motiviert oder engagiert (analoge Kommunikation). (Axiom 4)